

PERSONEN UND NOTIZEN

Irische Schülerinnen zu Gast in Passau



Im Zeichen des zusammenwachsenden Europa steht der Schüleraustausch des Niedernburger Gisela-Gymnasiums mit der Mount Anville Secondary School, einer katholischen Privatschule im Dubliner Stadtteil Blackrock. Zum siebten Mal sind die irischen Schülerinnen in Passau und nutzen den Besuch vor allem zur Verbesserung der Sprachkenntnisse. Auf dem Programm stehen zahlreiche kulturelle Begegnungen und Besuche, so im Museum Moderner Kunst, auf dem Oberhaus, im Haus am Strom. Großen Spaß machte ihnen der Besuch beim Volkstanzkreis, wo auch Celtic Dancing gelehrt wird. Zu Beginn des Schuljahres waren die Niedernburgerinnen zwei Wochen in Irland zu Gast.

Gehörlosenverein auf Radltour



Das erste Donauradtreffen des Gehörlosenvereins Dreiflüsse Passau war ein großer Erfolg. Zahlreiche Fahrer aus Passau und Umgebung und aus dem benachbarten Österreich waren zum Clubheim in Schalding links der Donau gekommen. Als Radroute hatte man sich den Donauradweg ausgewählt, Zieltort war die Klosterkirche Aldersbach mit dem angrenzenden Bräustüberl. Vereinschef Konrad Lorenz hatte ein höllisches Tempo vorgelegt, worauf sich zwangsläufig nach einem Teil der Fahrtstrecke die Spreu vom Weizen trennte. Nach einigen Zwischenstopps erreichten alle Starter dann doch gemeinsam die Kreisstadt Vilshofen. Nur einige Unentwegte strampelten Richtung Aldersbach. Von dort wurde nach ausgiebiger Stärkung die Rückfahrt angetreten. (Foto: Krautloher)

Der Regensburger Kulturreferent Klemens Unger hat den Damen der Alt-Passauer Goldhaubengruppe die Schätze des Rottals näher gebracht. Auf den Spuren bedeutender Künstler und Baumeister wie Johann Baptist Modler, Domenico Cristoforo Zuccalli, Giovanni Petro Camuzzi und Andrea Solari erlebten sie die bedeutenden Bauwerke wie die Siebenschläferkirche in Rottahof, die Kirchenburg in Kößlarn, eine der berühmtesten Marienwallfahrtskirchen des bayerischen Unterlandes. Auf dem Programm war auch ein Besuch im Schloss Thurnstein bei Postmünster mit der Schlosskapelle und ein Spaziergang im Schlossgarten des Wasserschlosses Schönau, der von Carl von Effner, dem Hofarchitekten Ludwigs II., angelegt wurde.

Goldhauben erleben die Schätze des Rottals



Der Leiter der Caritas-Suchtberatungsstelle (PSBB) und langjährige stellvertretende Vorsitzende des Kreuzbund-Selbsthilfeverbandes für Suchtkranke, Julius Krieg, ist bei der Mitgliederversammlung zum Kreuzbund-Diözesanvorsitzenden gewählt worden. Der neue stellvertretende Vorsitzende ist Robert Reischl (Waldkirchen), während Walter Sistig (Hasselbach) als Geschäftsführer bestätigt wurde.

Wo bleibt der Himmel?

In diesen Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten liegt es nahe, einen Blick zum Himmel zu tun, d.h. das Leben mehr von der Zukunft her zu sehen. Ich glaube nämlich: Das tut uns allen gut.

Himmel – damit ist nicht nur das Jenseits gemeint. In der Bibel wird Himmel oft auch „Reich Gottes“ genannt. Und Reich Gottes, das meint nicht nur das, was nach dem Tod kommt. Jesus hat sein Lebenswerk darin gesehen, dass ein wenig mehr Himmel zu spüren ist auf unserer Erde.



Hans Striedl

Die Geldsorgen sind so erdrückend geworden, dass ihre Ehe daran kaputtgegangen ist. Und wenn man die Menschen in der Fußgängerzone einer Großstadt betrachtet: Sehr viele machen keinen glücklichen Eindruck. Die Gesichter sind zerfurcht von Sorgen und von Stress. So viele Sehnsüchte der Menschen bleiben ungestillt oder enden in der Sucht – und wir fragen: Wo bleibt der Himmel?

Dass unser Leben gelingt – dazu können wir selber viel tun. Der Himmel ist jetzt schon offen: Wir müssen nur – im Bild gesprochen – die Wolken wegräumen, die uns den Blick in den Himmel verstellen. Der Dichter Peter Rosegger würde es vielleicht so sagen: Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit, ein bisschen mehr Güte und weniger Neid, ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass, ein bisschen mehr Wahrheit – das wäre was. Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh, statt immer nur ICH ein bisschen mehr DU. Und viel mehr Blumen, so lange es geht, nicht erst an Gräbern – da blüh'n sie zu spät.

Domvikar Hans Striedl, Personalreferent der Diözese

Gedanken zum Sonntag

Gedanken zum Sonntag

Die Suche nach dem Himmel auf Erden ist so notwendig geworden, weil es so viele Menschen gibt, die die Hölle durchleben müssen auf Erden. Menschen, die in ihren Sehnsüchten oft schwer betrogen und enttäuscht worden sind.

Da hat z.B. eine junge Frau ihre Liebe auf einen jungen Mann gebaut und hat geglaubt, dass das „die große Liebe“ sei. Als sich ein Kind angekündigt hatte, hat sich der junge Mann aus dem Staub gemacht und hat seine „Geliebte“ sitzen lassen.

Da sucht ein junger Bursch sein Glück. So genannte Freunde weihen ihn ins Leben der Drogen ein. Seine Suche nach Glück wird zur Sucht. Heute ist er abhängig von Drogen. Sein Leben ist kaputt.

Da wird einem jungen Paar in der Reklame vorgegaukelt, dass sie mit wenig Erspartem ein Haus bauen können. Die Finanzierung scheint gesichert. Das Haus ist fer-

OB Zankl fachsimpelt mit Bikern

65 Motorradfahrer mit 40 BMW-Maschinen auf Stippvisite in Passau



Brumm, brumm: Beim Empfang der Biker in Passau hat OB Albert Zankl den Dienstwagen gestern kurz gegen eine BMW K 1200 LT ausgetauscht (oben). Foto unten links: Biker-Nachwuchs Vanessa Hübner (9) aus Siegen (mit Papa Georg), die nur mit einem Spezialschuh ans Fußraster der Maschine kommt. (Fotos: Scholz)



Den Bayerischen Wald, Österreich und Tschechien machen 65 Biker mit ihren 40 BMW-Maschinen unsicher, die seit Donnerstag Station in Thurmannsbang/Solla machen. Gestern waren sie auf Stippvisite in Passau – die Route führte sie vom Oberhaus über die Hängebrücke zum Rathausplatz. Dort hat OB Albert Zankl die Fahrer in Empfang genommen und vor der Führung durch den Großen Rathaussaal auch selber ein kurzes Probefahren auf einer BMW K 1200 LT gemacht. Mit 1,50 Meter Breite gehören diese Maschinen zu den größten und schwersten aus der BMW-Fabrikation. Damit auf den Riesen-Dingern auch Biker-Fan Vanessa Hübner (9) ans Fußraster kommt, hat sie sich eine Spezialanfertigung aus alten Winterschuhen und Styropor gebastelt. ez

Julius Krieg ist jetzt der Chef im Diözesanverband des Kreuzbundes

Selbsthilfeverband für Suchtkranke wählte neue Führungsriege



Die neu gewählte Vorstandschaft stellte sich mit ihrem Leiter Julius Krieg (5.v.l.) zum Gruppenbild auf.

Als Beisitzer fungieren Ferdinand Raab (Sonnen), Christa Peschl, Josef Kalhammer (Vilshofen), Kurt Kaseder (Pocking), Irene Rodler, Eduard Keith, Maria Reischl (Passau). Hildegard Fischer (Winzer) ist neue Frauenbeauftragte des Suchtverbandes, Sybille Krompass (Passau) kümmert sich um die Vereinskasse. In der Diözese Passau sind derzeit 15 Selbsthilfegruppen für Suchtkranke aktiv. In der Stadt

Passau haben Suchtkranke täglich von Montag bis Freitag die Möglichkeit, eine Selbsthilfegruppe aufzusuchen. Die Gruppenräume befinden sich im Caritas-Haus in der Oberen Donaulände 8. Eine telefonische Anmeldung ist zwar nicht erforderlich, kann aber unter der Nummer der Psychosozialen Beratungsstelle, ☎ 0851/50 18 42, vorgenommen werden. Für „Neu-Einsteiger“ gibt es jeden Montag um 19 Uhr

die Informationsgruppe, in der sämtliche Fragen bezüglich des Selbsthilfeverbandes durch erfahrene Gruppenleiter beantwortet werden. Als Schwerpunkt erklärt der neue Diözesanvorsitzende die weitere Ausbreitung des Verbandes in der Diözese Passau. „Es gibt noch viele Orte, in denen wir Suchtkranken unsere Hilfe anbieten müssen.“

ALLES AUF EINEN BLICK

Apotheken

PASSAU

Samstag: St.-Anton-Apotheke, Hochstraße 24, Tel. 71277. Sonntag: Anker-Apotheke, Spitalhofstraße 60, Tel. 7644.

Ärztendienst Rettungsleitstelle Passau ☎ 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern: Tel. 01805-191212

Augenarzt Samstag von 10 bis 12 Uhr und von 19 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 12 Uhr und von 19 bis 20 Uhr: Dr. Hans-Hermann Rothbächer, Stadtplatz 45, Vilshofen, Tel. 08541/7766.

Zahnarzt PASSAU: Samstag/Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr: Dr. Armin Bauer, Bahnhofstraße 8, Tel. 37777.

Frauenarzt Samstag/Sonntag von 10 bis 12 Uhr: Dr. Stanislav Gilan, Christobl 2, Tel. 0851/41018.

Damals

Vor 50 Jahren, am 23. Mai 1954, trafen sich in Passau 3500 Kirchenchorsänger zum ersten Diözesanmusiktag, der von Diözesanmusikdirektor Matthäus Kraus organisiert worden war. Ein Pontifikalamt im Dom und ein Festakt in der Nibelungenhalle standen auf dem Programm. Am gleichen Tag wurde der Grundstein für das Kolpinghaus an der Nibelungenstraße gelegt.

Namenstage

Namenstage für den 22. Mai: Rita, Renate, Julia, Emil Namenstage für den 23. Mai: Desiderius

Notrufe

Polizei: Notruf: 110. Polizeidirektion Passau: Nibelungenstr. 17, Tel. 9511-0. Autobahnpolizei: Tel: 95110. Feuerwehr: Notruf 112. Alarm u. Einsatzzentrale: Tel. 0851/31 900 oder 0851/397-214. Frauenhaus, Anonyme Wiege, Frauen-Notruf: Tel. 0851/89272. Giftnotruf (München): Tel. 089/19240. Rettungsleitstelle, Tel. 19 222. THW - Passau: Tel. 0171 3712 910 oder 0851/6691. Hospizverein: Mo. - Do.: 9 bis 11 Uhr,

Tel./Fax 5300 2425. Handy-Notruf: 0173 6809 286. Projekt Moses - Donum Vitae: Tel. 0800/0066 737.

Pegelstände

Donau: 4,83 Meter; Inn: 2,28 Meter

Recyclinghöfe

Grubweg (Georg-Philipp-Wörlein-Str.): Dienstag und Mittwoch 13-17 Uhr; Freitag, 9-17 Uhr; Samstag 9-12 Uhr; mit Problemüllannahmestelle. Auerbach: (Regensburger Str. 68a): Dienstag und Mittwoch 9-12 Uhr; Freitag 9-17 Uhr; Samstag 9-12 Uhr; mit Problemüllannahmestelle. Rittsteig (Alte Poststraße 79): Dienstag und Freitag 13-17 Uhr; Samstag 9-12 Uhr. Haibach (Wiener Straße 23): Montag 13 bis 17 Uhr; Donnerstag 9 bis 12 Uhr; Freitag 13 bis 17 Uhr und Samstag 9 bis 12 Uhr. Pfenningbach (bei der Umladestation): Montag bis Donnerstag 8-16 Uhr; Freitag 8-17 Uhr; Samstag 9-12 Uhr; mit Problemüllannahmestelle. ERZ Hellersberg Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr, Freitag: 8 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr, mit Problemüllannahmestelle. Salzburg: Sperrmüllanlieferung Dienstag und Freitag 13 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr.

AUS DEM STANDESAMT

Geburten: Melissa Wurm, Neukirchen vorm Wald, Tittlinger Straße 17; Lena Grundner, Salzweg, Anglstraße 6; Jonas Frank, Salzweg, Am Bergholz 12; Felix Hans Stark, Passau, Greppenweg 21; Alexandros-Leon Hatjissavas, Fürstzell, Maierhofweg 8; Manuel Thomas Robl, Neukirchen vorm Wald, Bgm.-Riedl-Straße 14; René Hackl, Freyung, Kreuzberg-Rotbach 510; Simon Richard Egger, Ruhstorf a. d. Rott, Pfr.-Wenninger-Straße 21; Louis

ANZEIGE STRASSL, Hauzenberg Fachgeschäft für Baby- und Kindermoden

Enzo Moser, Gangkofen, Am Hohen Kreuz 22; Tobias Michael Paul Schopf, Neuburg a. Inn, Brunnfeld 26; Benedict Joachim Braun, Passau, Steiningergasse 8; Stefan Oster, Fürstzell, Griesbacher Straße 8; Marie Manuel Rendl, Fürstzell, Holzbacher Straße 21; Marius Nicolai Waldherr, Neuburg a. Inn, Lange Straße 10; Julian Josef Pongratz, Hauzenberg, Vierhaupterstraße 14; Jakob Berger, Thurmannsbang, Loderhof 10.

Eheschließungen: Christian Hoffelner und Marita Neubauer, Passau, Frühlingstraße 10; Michael Lang und Stefanie Seil, Passau, Eichetstraße 3.

Sterbefälle: Alois Petri, Hauzenberg, Am Rathaus 5; Margaretha Zettelmann, geb. Cahlik, Passau, Paula-Deppe-Straße 2-6; Franziska Pilsner, geb. Aschenbrenner, Tiefenbach, Geferting 6; Maria Bildl, geb. Gadringer, Passau, Paula-Deppe-Straße 2-6; Rosalie Kocher, geb. Mitterbauer, Passau, Schaldinger Straße 72.

Bei Auffahrunfall Frau (22) verletzt

Bei einem Auffahrunfall auf der Fritz-Schäffer-Promenade ist am Mittwoch eine 22-jährige Frau aus dem nördlichen Landkreis verletzt worden. Diese musste verkehrsbedingt anhalten. Ein nachfolgender 44-Jähriger brachte sein Auto nicht mehr rechtzeitig zum Stehen und fuhr auf. Während sich der Sachschaden bei beiden Fahrzeugen nur auf 2000 Euro beläuft, erlitt die 22-Jährige leichte Verletzungen, die ambulant versorgt werden konnten. red

Ukrainerin stiehlt Unterwäsche

Eine Bedienstete eines ukrainischen Passagierschiffes, das derzeit in Passau vor Anker liegt, wurde in einem Kaufhaus in der Bahnhofstraße ertrapt, als sie Damenunterwäsche im Wert von 39 Euro mitgehen lassen wollte. Die 36-jährige ukrainische Staatsangehörige wird wegen Ladendiebstahls angezeigt, eine Sicherheitsleistung wurde einbehalten, teilte die Polizei mit. red

Seelsorge Notdienst

Katholischer Seelsorge-Notdienst in Passau Am Sonntag (ab 12 Uhr): Stadtdékan Erich Baumann, St. Stephan, Tel. 393-241. Telefonseelsorge Telefonische und persönliche Beratung: Passau, Am Zwinger 1 (zwischen Votivkirche und Volksbank), Tel. 0800/1110222 und 0800/1110111.

Tiere

Tierschutzverein Passau: Tel. 08546/2520. Tierschutzbewegung Ostbayern e.V.: Tel. 0851/2502. Tierheim Passau: Tel. 0851/751317. Mobile Tierrettung in Deutschland, Tierheim Wollaberg, Jandelsbrunn, Tel. 08581/96160. Liga für Recht und Schutz der Tiere e.V.: Arbeitsschwerpunkt Katzenhilfe und Beratung, Tel. 08501/1642. Nothilfe für Vögel und kleine Wildtiere: Tel. 0160/98394108 oder 0851/6494. Tierschutzverein Unt. Bayer. Wald: Tel. 08586/2197. Gewerkschaft für Tiere e.V.: Tel. 0851/34324. Tierschutz - Aktiv Passau Stadt u. Land e.V.: Initiative gegen Tierversuche Passau e.V., Tel. 0851/9862054. Bund Naturschutz: Tel. 0851/9669366.